

Keine (Verschwörungs-)Theorie: Das Netzwerk der weltweiten wirtschaftlichen Kontrolle

Im 21. Jahrhundert

Die globale Kontrolle durch eine Elite, welche Unternehmen und Medien kontrolliert, die uns kontrollieren, ist keine Verschwörungstheorie. Sie ist nicht einmal eine Theorie, sondern (traurige) Realität. 52 der 100 grössten Volkswirtschaften sind Unternehmen, 147 Unternehmen kontrollieren 40% des weltweiten Reichtums, 6 Medienkonzerne kontrollieren die USA. Die Welt besteht aus einem monopolistischen Geflecht aus Unternehmen, welche unsere Existenz, die Politik, unsere Realität diktieren und einem Medienmonopol, welches unsere Bildung, unser Denken, unsere Weltsicht, unsere Definition von uns selbst manipuliert.



Corporate world control

Vor 2 Jahren haben Wissenschaftler der ETH Zürich eine Studie publiziert mit dem Titel "The network of global corporate control" (Das Netzwerk der globalen Kontrolle durch Unternehmen). In dieser Studie wird auf überzeugende Weise dargelegt, wie Unternehmen global miteinander vernetzt sind und dass nur wenige Unternehmen eine extreme Macht über die gesamte Weltwirtschaft – und damit über die Menschheit – ausüben.

"Eine Analyse der Beziehungen zwischen 43'000 transnationalen Konzernen hat eine relativ kleine Gruppe von Unternehmen, vor allem Banken, mit einer unverhältnismässig grossen Macht über die Weltwirtschaft identifiziert. Die zugrunde liegenden Annahmen auch auf Kritik gestossen, aber Analysten komplexer Systeme, welcher der New Scientist kontaktiert hatte, sagen, es ist eine einzigartige Anstrengung, um die Mechanismen der Kontrolle in der globalen Wirtschaft zu entwirren."

147 Unternehmen kontrollieren gemäss der ETH Studie 40% des weltweiten Reichtums. Die Macht dieser Unternehmen übertrifft die von Staaten, diese Unternehmen sind somit sozusagen "unantastbar".

Welchen Gesetzen sollen sich solche Unternehmen unterwerfen, welche demokratischen Institutionen können sich gegen solche Übermacht weh-

ren? Die Globalisierung ist eine Globalisierung der Wirtschaft, eine Globalisierung des Wegwerfproduktes Mensch, eine Globalisierung im Sinne eines morbiden weltweiten Wettbewerbs des austauschbaren Gutes Arbeitskraft – letztlich nur ein unschlagbares Werkzeug zur absoluten Konzentration von Macht in wenigen Händen.

“Viele Unternehmen haben einen grösseren Umsatz als das BIP der meisten Länder. Von den 100 grössten Volkswirtschaften der Welt sind 52 Unternehmen und 48 Länder und diese Unternehmen haben Umsatzzahlen zwischen \$ 51'000'000'000 und \$ 247'000'000'000. Siebzig Prozent des Welthandels wird von nur 500 der grössten Industriekonzerne kontrolliert und im Jahr 2002 hatten die Top-200 zusammen einen Umsatz, welcher 28% des Welt-BIP entspricht.”

Unternehmen haben ein höheres Bruttosozialprodukt als dieses der meisten Länder. 70% des Welthandels wird durch nur 500 Konzerne kontrolliert. Es handelt sich hier um Grössenordnungen, um Dimensionen der globalen Kontrolle durch wenige Unternehmen, die schwindlig macht.

Zig Milliarden Menschen stehen wenigen Hundert Konzernen gegenüber, die praktisch unendlich mobil sind, unendlich stark, unendlich flexibel – die wiederum von wenigen Menschen kontrolliert werden, einer globalen Elite eben.

“Sie entdeckten, dass die globale Macht der Unternehmen die deutliche Form einer Fliege hat, mit einem dominanten Kern von 147 Unternehmen, welcher aus der Mitte strahlt. Jede dieser 147 eigenen Beteiligungen ist miteinander verknüpft und zusammen steuern sie 40% des Reichtums.”

Forbes

Diese Unternehmen betreiben PR, finanzieren ganze Schwärme von Lobbyisten, haben die mediale Macht, unsere kollektiven Ideen zu manipulieren, uns vorzugaukeln, dass ihre Macht unausweichlich ist, ihre Existenz Bedingung für ein Überleben der Menschheit, sie ein Segen für uns sind.

“Eine aktive Propaganda-Maschinerie, von den weltweit grössten Konzernen kontrolliert, versichert uns ständig, dass Konsum der Weg zum Glück ist, staatliche Eindämmung der Marktexzesse die Ursache unserer Not und die wirtschaftliche Globalisierung sowohl eine historische Unvermeidlichkeit als auch ein Segen für die menschliche Spezies.” *David by C. Korten*

Das globale Monopol der Unternehmen auf unser Leben wird ideal ergänzt durch eine immer monopolistischere Konzentration der Medien. Und dies gilt nicht nur für Italien, wo Berlusconi Mediaset und RAI 9 von 10 Italienern einzige “Bildungs“-Quelle sind.

„Als Regierungschef hat Berlusconi auch indirekte Befugnis über Italiens staatliche öffentliche Rundfunkanstalt Radiotelevisione Italiana (RAI). Zusammengenommen kontrollieren Mediaset und RAI rund 90 Prozent der Zuschauer- und Werbeeinnahmen landesweit.“

In den USA dominieren nur 6 Konzerne die Medienlandschaft und damit das kollektive Denken.

„Die sechs Unternehmen, die heute gemeinsam die US-Medien steuern sind Time Warner, Walt Disney, Viacom, Rupert Murdochs News Corp, CBS Corporation und NBC Universal. Zusammen dominieren die „grossen 6“ Nachrichten und Unterhaltung in den Vereinigten Staaten absolut.“

Oder sind es gar nur deren 5, die international die Massenmedien der „zivilisierten Welt“ kontrollieren?

„Tatsächlich werden die Massenmedien von nur fünf grossen Unternehmen kontrolliert. Seit Herbst 2003 konzentriert sich in den „zivilisierten Nationen“ der „internationalen Gemeinschaft“ die Kontrolle von Fernsehen, Spielfilme, Bücher, Nachrichten, Radio, Musik, Unterhaltung auf die Hintermänner von

- (1.) AOL Time Warner,
- (2.) Viacom,
- (3.) NBC Universal,
- (4.) Bertelsmann und
- (5.) Murdoch/News Corp

Dass Medien uns manipulieren, dass sie ein Sprachrohr der Elite sind, ist keine neue Erkenntnis. So hat schon John Swinton, Editor der New York Tribune, im Jahre 1880 treffend bemerkt, dass Journalisten nur intellektuelle Prostituierte sind, die die Lügen der Eliten verbreiten müssen, um zu überleben.

„Wir sind die Werkzeuge und Vasallen der reichen Elite hinter den Kulissen. Wir sind die Hampelmänner, sie ziehen die Fäden und wir tanzen. Unsere Talente, unsere Möglichkeiten und unser Leben sind Eigentum anderer Menschen. Wir sind intellektuelle Prostituierte.“

Herzlich wird gelacht, wenn „Verschwörungstheoretiker“ die Bilderberg¹ als globale Strippenzieher bezeichnen. Eine globale Verschwörung darf ja nicht sein.

Aber wer lacht so freudig: Die global kontrollierten Massenmedien lachen. Sie lachen über die, die nachdenken, die logische Schlüsse ziehen.

¹ Die **Bilderberg-Konferenzen** sind informelle, private Treffen von einflussreichen Personen aus Wirtschaft, Militär, Politik, Medien, Hochschulen und Adel.

Das wenige Konzerne praktisch die ganze Welt kontrollieren, ist keine Verschwörungstheorie – und dass wenige Medienkonzerne praktisch die ganze Medienlandschaft kontrollieren, auch keine.

Sind Verschwörungstheoretiker – so werden sie doch gerne genannt und so benannt werden sie doch gerne belächelt – denn die Einzigen, die 1 und 1 zusammenzählen können?

Die globale Kontrolle durch Konzerne, die globale Gedankenmanipulation durch das Medienmonopol, die Elite, die im Hintergrund die Fäden zieht: Das sind keine Theorien, das ist (traurige) Realität.

Ob die Eliten sich dann bei den Bilderbergern treffen, oder beim Council of Foreign Relations oder im Bohemian Grove, ob die Eliten zuhause Kaffeetrinken oder in Palästen auf dem Sofa sitzen – ändert nichts an der Grundaussage.

Das Netzwerk der weltweiten wirtschaftlichen Kontrolle, potenziert durch Gedankenmanipulation gleichgeschalteter Medien, ist keine Verschwörungstheorie. Das ist gar keine Theorie.

Das ist (leider) schon lange Realität.